



Fr 06.01. – 20 Uhr Einlass 18:30 Uhr
DRAG VOYAGE – Eine Reise durch die Welt des Drag!

Die Koffer sind gepackt, die Expedition kann beginnen:
 Vicky Voyage begibt sich mit euch auf eine spannende
 Spritztour que(e)r über den Drag-Globus!

Eintritt: VVK 35€ / AK: 39€

Großer Saal

Sa 14.01. – 22:30 Uhr

Foyerdisco mit DJ Kurt Becker

Ü40-PARTY!

Mit der besten Musik aus den 80er und 90er.

Eintritt: 7€



Fr 20.01 – 22:30 Uhr

Foyerkonzert mit Franziska Gross

WUNSCHKONZERT

Franziska spielt auf Zuruf Eure Lieblingsongs.

Hutkollekte!



Sa. 28.01 – 22:30 Uhr

Foyerdisco mit DeeJay Caspa

Funky Sound und Hip-Hop Classics

Eintritt: 7€



Jobs mit Sinn und Zukunft

Komm ins Team Energie-wende!



Online bewerben: www.solmotion.de/jobangebote/ oder QR-Code scannen!

solmotion project GmbH
 ☎ 0751 295096-100
 ✉ solkraftwerk@solmotion.de

Die LINSE wird unterstützt von der Stadt Weingarten, dem Land Baden-Württemberg, Europa Cinemas und aktuell 781 Mitgliedern.

Danke unseren treuen Sponsoren:



01/2023

Linse

C L O S E

EIN FILM VON LUKAS DHONT

Di bis So – Mo Ruhetag –
 Gastro: ab 17³⁰ Uhr Küche: 18–21³⁰
 Kino: 30 Min. vor dem ersten Film!

Kulturzentrum LINSE e. V.

Liebfrauenstr. 58
 88250 Weingarten

Tel. 0751 51199
info@kulturzentrum-linse.de
www.kulturzentrum-linse.de

Instagram & Facebook:
 @kulturzentrumlinse

Linse

18⁰⁰ Uhr

KLEINER SAAL

20¹⁵ Uhr

Do. 05.01.
 Fr. 06.01.
 Sa. 07.01.
 So. 08.01.



Di. 10.01.
 Mi. 11.01.
 Do. 12.01.
 Fr. 13.01.
 Sa. 14.01.
 So. 15.01.



Di. 17.01.
 Mi. 18.01.
 Do. 19.01.
 Fr. 20.01.
 Sa. 21.01.
 So. 22.01.



Di. 24.01.
 Mi. 25.01.
 Do. 26.01.
 Fr. 27.01.
 Sa. 28.01.
 So. 29.01.



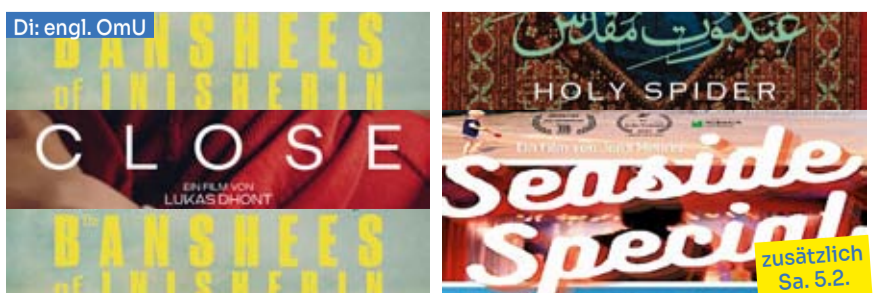
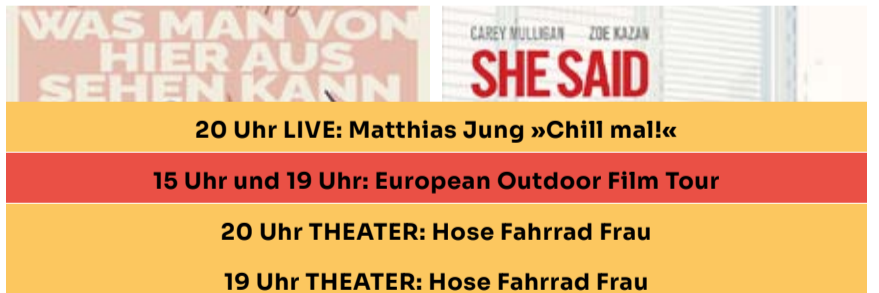
Di. 31.01.
 Mi. 01.02.
 Do. 02.02.
 Fr. 03.02.
 Sa. 04.02.
 So. 05.02.



19⁰⁰ Uhr

GROSSER SAAL

21¹⁵ Uhr



Linse

Do. 05.01.
 Fr. 06.01.
 Sa. 07.01.
 So. 08.01.

Di. 10.01.
 Mi. 11.01.
 Do. 12.01.
 Fr. 13.01.
 Sa. 14.01.
 So. 15.01.

Di. 17.01.
 Mi. 18.01.
 Do. 19.01.
 Fr. 20.01.
 Sa. 21.01.
 So. 22.01.

Di. 24.01.
 Mi. 25.01.
 Do. 26.01.
 Fr. 27.01.
 Sa. 28.01.
 So. 29.01.

Di. 31.01.
 Mi. 01.02.
 Do. 02.02.
 Fr. 03.02.
 Sa. 04.02.
 So. 05.02.



WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem abgelegenen Dorf im Westwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt...

»Was man von hier aus sehen kann« ist ein phantasievoller Film über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn im Leben.

D 2023. LITERATURVERFILMUNG. Regie: Aron Lehmann. Mit Corinna Harfouch, Luna Wedler, Karl Markovics. 103 Minuten. Text und Infos: www.studiocanal.de



UNRUH

1877: der russische Kartograf Pyotr Kropotkin kommt in ein Tal im Schweizer Jura, angezogen von der hochentwickelten Uhrenfertigung dort und von der Nachricht, dass sich Arbeiter*innen zu einer anarchistischen Gewerkschaft zusammengeschlossen haben. Er trifft auf eine Gesellschaft, in der Beamte und Gendarmen über die richtige Uhrzeit wachen und dem Produktionsbetrieb und der Gemeinschaft den Takt vorgeben. Immer effizienter werden die Produktionsabläufe in den Uhrmanufakturen organisiert, die sekundengenaue Kontrolle erzeugt einen steigenden Druck auf die Beschäftigten. Davon kann auch Josephine ein Lied singen, die über die Montage der Unruh, des Herzstücks der mechanischen Uhr, wacht und den zugereisten Kropotkin kennenlernt. Inspiriert von anarchistischen Ideen fordern sie die Befreiung der Zeit, setzen Solidarität und Pazifismus gegen Marktgesetze und Nationalismus.

CH 2022. DRAMA. Regie: Cyril Schäublin. Mit: Clara Gostynski, Alexei Evstratov, Monika Stalder. 93 Minuten. Text und Infos: www.grandfilm.de



SHE SAID – MACHT DER WAHRHEIT

SHE SAID, der neue Film von Emmy-Gewinnerin Maria Schrader, erzählt vom riskanten Weg zweier Journalistinnen, die 2017 den weitreichenden Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft aufdeckten. Megan Twohey und Jodi Kantor brechen das große Schweigen in Hollywood: Sie entlarven Business-Meetings in Hotelzimmern als sexuelle Übergriffe und stoßen auf ein Netz aus Repression, Erpressung und Angst. Mit ihrer mutigen Recherche geben sie nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stoßen eine weltweite Welle der Solidarität an. SHE SAID ist ein Beweis für die unschätzbare Bedeutung des investigativen Journalismus und ein Zeugnis für die hartnäckige Suche von Reporter*innen und Redakteur*innen nach der Wahrheit.

USA 2022. DRAMA. Regie: Maria Schrader. Mit: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Samantha Morton. 109 Minuten. Text und Infos: www.universalpictures.de



ENNIO MORRICONE DER MAESTRO

Die Musik von Ennio Morricone ist inzwischen fast ebenso legendär, wie der Komponist selbst, der den Soundtrack zu mehreren hundert Filmen beisteuerte, dessen bekanntester wohl die Musik zu dem Western »Spiel mir das Lied vom Tod« ist. Giuseppe Tornatore wendet sich in seiner Dokumentation »Ennio Morricone - Der Maestro« seinem berühmten Landsmann zu und zeichnet das Leben und Werk des 1928 geborenen Komponisten nach, der mit seiner Musik auch im hohen Alter noch andere Filmgrößen wie Quentin Tarantino beeinflusste. Viele Wegbegleiter:innen kommen zu Wort und erzählen von der Arbeit mit dem musikalischen Genie.

I, B. 2021. DOKUMENTATION. Regie: Giuseppe Tornatore. 156 Minuten. Text: www.moviepilot.de. Infos: www.plaionpictures.de



ACHT BERGE

Pietro ist ein Junge aus der Stadt, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Wagemutig erkunden sie die verlassen Häuser des Bergdorfs, streifen an endlosen Sommertagen durch Täler, folgen dem Wildbach bis zu seiner Quelle. Jahre später schlagen sie verschiedene Wege ein. Während Bruno im Heimatdorf eine Familie gründet und sich dennoch nie richtig zu Hause fühlt, zieht es Pietro in die weite Welt. Das unsichtbare Band zwischen ihnen bringt Pietro jedoch immer wieder in die Heimat zurück, auf der Suche nach Zuflucht und Freundschaft. Doch längst sind sie sich nicht mehr einig, wo das Glück des Lebens zu finden ist.

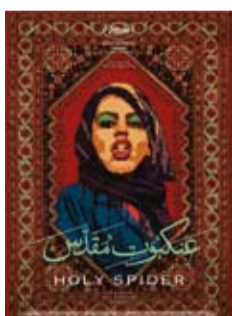
I, B. 2022. DRAMA. Regie: Felix van Groeningen und Charlotte Vandermeersch. Mit: Alessandro Borghi, Luca Marinelli. 147 Minuten. Text und Infos: www.dcmstories.de



PASSAGIER DER NACHT

In der Wahnacht 1981 wird auf den Straßen von Paris gefeiert. Es herrscht eine Atmosphäre der Hoffnung und des Wandels. Aber für Elisabeth geht ihre Ehe zu Ende und sie muss nun für sich und ihre beiden Kinder im Teenageralter sorgen. Sie findet Arbeit bei einer Late-Night-Radiosendung und trifft auf Talulah, einen heimatlosen Teenager, den sie zu sich nach Hause einlädt. Hier erfährt Talulah zum ersten Mal die Wärme einer Familie. Ihr freier Geist hat einen bleibenden Einfluss auf die Familie: Elisabeth und ihre Kinder gewinnen den Mut ihr Leben neu zu erfinden.

F 2022. DRAMA. Regie: Mikhaël Hers. Mit: Charlotte Gainsbourg, Quito Rayon-Richter, Noée Abita. 111 Minuten. Text und Infos: www.eksystem.com



HOLY SPIDER

Eine Reihe von unaufgeklärten Morden an Prostituierten hält die Heilige Stadt Maschhad im Nordosten des Iran in Atem: »Spinnenmörder« nennen sie den Serienkiller, der von sich glaubt, die Arbeit Gottes zu verrichten, indem er die Straßen vom Dreck befreit. Die Journalistin Rahimi wird von ihrer Zeitung geschickt, dem Fall nachzugehen – und bekommt als Frau in einer von Männern dominierten Welt ein Hindernis nach dem anderen in den Weg gelegt. Basierend auf dem erschütternden wahren Kriminalfall des »Spinnenmörders« Saeed Hanaei, der zu Beginn der 2000er-Jahre in der Heiligen Stadt Maschhad 16 Prostituierte ermordete, realisierte der gefeierte iranischstämmige Regisseur Ali Abbasi (»Border«) einen ebenso packenden wie ungewöhnlichen Thriller.

DK, D, F, S 2022. DRAMA. Regie: Ali Abbasi. Mit: Zar Amir-Ebrahimi, Mehdi Bajestani, Arash Ashtiani. 115 Minuten. Text und Infos: www.alamodefilm.de



MARIA TRÄUMT – ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS

Maria hat in ihrer Arbeit als Reinigungskraft ihre Berufung gefunden. Sie ist gründlich, gewissenhaft und hingebungsvoll, nur manchmal etwas ungeschickt. Nebenbei geht sie noch einer anderen Leidenschaft nach: Sie schreibt Gedichte, die sie mit niemandem teilt – insbesondere nicht mit ihrem gleichgültigen Ehemann, der ihr Interesse an den schönen Künsten nicht versteht. So kann er Marias Begeisterung auch nicht nachvollziehen, als sie einen neuen Job in der Pariser Académie des Beaux-Arts annimmt. Dort taucht Maria in eine glamouröse, ihr vollkommen fremde Welt ein: Schnell freundet sie sich mit den modernen, weltoffenen Studierenden und dem Hausmeister Hubert an.

F 2021. KOMÖDIE. Regie: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller. Mit: Karin Viard, Grégory Gadebois. 93 Minuten. Text und Infos: www.atlas-film.de



THE BANSHEES OF INISHERIN

Pádraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß als Colm plötzlich beschließt, ihre Freundschaft zu beenden. Mit der Unterstützung seiner Schwester Siobhan, die zusammen mit dem Sohn des örtlichen Polizisten Dominic ihre ganz eigenen Probleme in der kleinen Inselgemeinde hat, versucht der am Boden zerstörte Pádraic, ihre Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch Colm stellt ihm ein schockierendes Ultimatum, um seine Absicht klar zu machen. Die Ereignisse beginnen zu eskalieren und komplett aus dem Ruder zu laufen.

IRL, GB, USA 2022. TRAGIKOMÖDIE. Regie: Martin McDonagh. Mit: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Barry Keoghan. 109 Minuten. Text und Infos: www.disney.de



CLOSE

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen. »Close«, ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2022, ist ein feinfühliges Drama über Nähe, Distanz und Entfremdung. Mit zärtlicher Präzision und einem unendlichen Verständnis für die Fragilität des Lebens an der Schwelle zum Erwachsenwerden erzählt Lukas Dhont die aufwühlende Geschichte einer intensiven Freundschaft.

B, F, NL 2022. DRAMA. Regie: Lukas Dhont. Mit: Eden Dambrine, Gustav De Waele, Emilie Dequenne. 105 Minuten. Text und Infos: www.pandorafilm.de



SEASIDE SPECIAL

»Seaside Special« ist eine liebevolle »Abrechnung« mit Großbritannien: Ein Jahr lang beobachtet der Filmemacher die letzte traditionelle »End-of-the-Pier-Show« auf einem Nordsee-Pier im abgelegenen englischen Seebad Cromer. Der Film zeigt einen aus der Zeit gefallenen Städtchen voller urbritischer Typen, der tatsächlich jedoch einen hochaktuellen Ausblick bietet: Es geht hier um Haltung, Handarbeit und Authentizität. Um Gemeinschaft und Werte, um den Humor unserer britischen Nachbarn, ihre Originalität und ihre Spleens – die wir als Europäer schmerzlich missen werden.

D 2021. DOKUMENTARFILM. Regie: Jens Maurer. 91 Minuten. Text: www.hofer-filmtage.de. Infos: www.farbfilm-verleih.de



QUE(ER) DURCHS LÄNDLE 2.0 PRÄSENTIERT: UFERFRAUEN – LESBISCHES L(I)EBEN IN DER DDR

Christiane, Carola, Pat, Elke, Sabine und Gisela – sechs Frauen, die in der DDR lesbisch lebten und liebten. Ihr Leben damals war bestimmt von unkonventioneller Familienplanung, dem Kampf um Selbstbestimmung und Konflikten mit dem Gesetz, aber auch von der eigenen Auseinandersetzung mit der Rolle als Frau. Ein Leben am Rand der sozialistischen Gesellschaft, immer im persönlichen Zwiespalt, ins kalte Wasser zu springen oder am sicheren Ufer zu bleiben. Queer durchs Ländle 2.0 ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Linse, Übergang zur Vielfalt und Lambda. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Austausch.

D 2019. DOKUMENTARFILM. Regie: Barbara Wallbraun. 116 Minuten. Text und Infos: www.salzgeber.de



SCHATTENKIND

Der Film verfolgt den Ausnahmefotografen Andreas Reiner bei seiner Arbeit und zeigt sein genügsames Leben auf einem baufälligen Bauernhof. Eine Reise ins Herz der Finsternis seiner Vergangenheit, gleichzeitig aber auch eine Hymne auf die menschliche Existenz. Reiners fotografische Grenzerfahrungen sind oft provokativ, erzeugen fruchtbaren Zorn, zeugen aber genauso von einer grimmigen Lust am Leben.

Der Film hat 2022 die 56. Internationalen Hofer Filmtage im Bereich Dokumentarfilm gewonnen. Wir sind überaus froh, nach dem Film am 27.01 Hauptprotagonist Andreas Reiner auf unserer Bühne begrüßen zu dürfen.

Deutschland 2022. DOKUMENTARFILM. Regie: Jo Müller. 88 Minuten. Text: www.hofer-filmtage.de. Infos: www.schattenkind-derfilm.de

Ja, die KINDERFILME sind zurück! Eintritt für Gross und Klein 7€



Sa 07.01. – So 08.01. – Sa 14.01. – jeweils um 16 Uhr

DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK

Ein Café im Paris der 50er Jahre: irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés beugen sich der Zeichner Jean-Jacques Sempé und der Comicautor René Goscinny über ein weißes Blatt Papier und erwecken einen schelmischen, liebenswerten Jungen zum Leben: Der kleine Nick geht zur Schule, findet Freunde, entdeckt Mädchen, fährt in die Ferien – sprich, er lebt eine fröhliche und glückliche Kindheit. Während dieser kurzen, unterhaltsamen Abenteuer stiehlt sich der neugierige kleine Junge immer wieder in die Studios seiner Schöpfer. Bei Goscinny sitzt die kleine Figur mal auf der Tastatur der Schreibmaschine oder an der Schulter und fragt unbeschwert nach dessen Leben, bei Sempé spricht der kleine Nick von der entstehenden Zeichnung aus mit seinem Erfinder.

F 2022. KINDERFILM. FSK 0. Regie: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre. 82 Minuten. Text und Infos: www.leoninedistribution.com



So 15.01. – Sa 21.01. – So 22.01. – jeweils um 16 Uhr

BLUEBACK

Als Abby das erste Mal allein zum Meeresgrund taucht, ahnt sie nicht, dass dies der Beginn einer lebenslangen Freundschaft ist. »Blueback« nennt sie den blauen Fisch, der ihr in der Tiefe begegnet und bald zu ihrem liebsten Gefährten im Ozean wird. Umgeben von der wilden Natur der westaustralischen Küste wächst Abby unbeschwert im Einklang mit dem Meer auf. Doch je älter sie wird, desto mehr erkennt sie, dass die einzigartigen Korallenriffe ihrer Heimat in Gefahr sind – und mit ihnen Blueback. Sie beginnt zu begreifen, warum ihre Mutter alles aufs Spiel setzt, um die Zerstörung der Riffe zu verhindern. Wird Abby ihren blauen Freund retten können?

Australien 2022. KINDERFILM. FSK 6. Regie: Robert Connolly. Text und Infos: www.weltkino.de



Sa 28.01. – So 29.01. – Sa 04.02. – So 05.02. – jeweils um 16 Uhr

MISSION ULJA FUNK

Ulja (12) lebt in einer deutschen Kleinstadt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie nach Belarus zu fahren. Zusammen machen sie sich auf eine Reise quer durch Polen, um den Einschlag selbst zu sehen. Ihnen dicht auf den Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, der Pastor und die halbe Gemeinde.

D, LUX, PL 2021. KINDERFILM. FSK 6. Regie: Barbara Kronenberg. 90 Minuten. Text und Infos: www.farbfilm-verleih.de

Do 19.01. – 20 Uhr

Großer Saal

Matthias Jung CHILL MAL!

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Und wer ist der Meinung, dass sich der Mann immer noch in der Pubertät befindet? Der ist richtig im neuen Programm von Matthias Jung – Deutschlands lustigstem Jugendexperten und SPIEGEL Bestseller Autor von »Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!«

Eintritt: VVK: 16€ / erm. 12€ AK: 20€ / erm. 14€

Sa 21.01. – 20 Uhr / So 22.01. – 19 Uhr

Großer Saal

Theater: HOSE FAHRRAD FRAU

Hose Fahrrad Frau von Stefan Wipplinger erzählt Geschichten von mehreren Protagonisten. Zum einen geht es um ein kinderloses Paar, das sich nichts sehnsüchtiger wünscht, als endlich Eltern zu werden. Die beste Freundin soll dabei eine Hilfe sein, dieses Kind zu bekommen, obwohl sie gerade mitten in einem Wohnungstausch steckt. Auf der anderen Seite steht ein Mann, der sich auf die Suche nach seiner Schwester macht, welcher es bei ihrem Ehemann alles andere als gut geht. Und mitten im Geschehen befindet er sich: der Penner. Der gute Beobachter, der nicht nur versucht, gute Ratschläge zu geben. Mit verschiedenen wichtigen Gesellschaftsthemen, wie der Besitz von verschiedenen Gütern in unserer Welt des Konsums, der Tausch und der Gier nach bestimmten Dingen und natürlich verschiedenen zwischenmenschlichen Gesprächen setzt sich diese bunt zusammengewürfelte Theatergruppe auseinander. Neun junge Erwachsene, die sich aus anderen Theaterprojekten kennen, möchten nicht nur wichtige, sozial-kritische Themen aufgreifen, sondern auch mit Humor und Witz unterhalten.

Eintritt: VVK: 13 € / erm. 10 €, AK: 15 € / erm. 12 €